Inhalt

Vorwort 4
Einsatz der Dilemmageschichten im Unterricht 5
Auftragskarten 6
Bildkarten 14

Dilemmageschichten

Eltern 24
- Gemüsesuppe 24
- Flickenteppich 25

Geschwister 26
- Schultüten 26
- Die beiden Stars 27

Freunde 28
- Geschenke 28
- Fußballspiele 29

Aufgaben 30
- Die Spülmaschine 30
- Hanno oder Hoppel? 31

Hausaufgaben 32
- Flora will spielen 32
- Stickerheft und Mathebuch 33

Geheimnisse 34
- Der Geburtstag 34
- Sagen oder nichts sagen? 35

Meins und deins 36
- Die Puppenparty 36
- Das Sammelalbum 37

Teilen 38
- Rechenbonbons 38
- Fünf Euro 39

Gerecht und ungerecht 40
- Groß und klein 40
- Die Mappe 41

Streit 42
- Jeden Morgen 42
- Dicke Luft 43

Sich entschuldigen 44
- Die Hausschuhe 44
- 480 geteilt durch acht 45

Gesundheit 46
- Gummibärchen 46
- Mmpfff 47

Angst 48
- Am Beckenrand 48
- Der Gruselfilm 49

Verlieren 50
- Keine Sechs 50
- Helden und Loser 51

Ehrlichkeit 52
- Die Neue 52
- Der Comic 53

Dazugehören 55
- Die Einladung 55
- Die schwarzen Raketen 56

Verbote 58
- Stickertausch 58
- Betreten verboten 59

Betrügen 61
- Der gelbe Zettel 61
- Das Casting 62

Klauen 64
- Leni und die Glitsy-Cats 64
- Ein toller großer Bruder 65

Mobbing 67
- Freund oder Fiesling 67
- Jungs können auch reiten 68

Ausmalbilder 70

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Vorwort

Liebe Lehrkräfte!

„Die sagt …“, „Er sagt …“, „Sie will …“, „Aber ich will …“, „Was sollen wir bloß machen?“ Solche Sätze und Fragen kommen überall vor, wo Menschen eng zusammenleben. Auch und vor allem in der Schule! Streit, Missverständnisse, alle Arten von Herausforderungen im Umgang miteinander gehören zum menschlichen Leben einfach dazu.

Genau hier setzen die **Differenzierten Dilemmageschichten für die Grundschule** an. Sie finden in diesem Band **40 Dilemmageschichten**, die völlig unabhängig voneinander nutzbar sind. Jede Geschichte endet offen mit einem sozialen oder moralisch-ethischen Problem, bei dem zwei widersprüchliche Bedürfnisse aufeinandertreffen, zum Beispiel: „Muss ich das Essen wirklich probieren, auch wenn ich es nicht mag?“, „Muss ich mich entschuldigen, wenn es keine Absicht war?“ oder: „Ist etwas behalten das Gleiche wie klauen?“

Die Arbeit an den Dilemmageschichten kann im Deutschunterricht erfolgen, um Kompetenzen aus den Bereichen Lesen (Geschichten lesen und verstehen, sich in Figuren hineinversetzen etc.), Schreiben (Weiterschreiben, Briefe an eine Figur schreiben, zu einem Text malen etc.) und Sprechen & Zuhören (eine Idee äußern, die eigene Meinung sagen, zuhören etc.) zu üben. Dilemmageschichten eignen sich aber auch für die Fächer Religion und Ethik und die Kompetenzbereiche **Wiedergeben & Beschreiben** (die Geschichte bzw. das Problem nacherzählen etc.), **Reflektieren & Urteilen** (eine Lösung finden und bewerten etc.) und **Sich Ausdrücken & Kommunizieren** (eine Idee äußern, eine Meinung sagen, zuhören etc.).

Neben den rein fachbezogenen Kompetenzen sollen die Dilemmageschichten aber vor allem das soziale Miteinander in der Klasse erleichtern, soziale Kompetenzen der Kinder stärken, ihnen Frustrationstoleranz, Toleranz, Respekt und Problemlösefähigkeiten vermitteln.

In diesem Sinne viel Freude mit den *Dilemmageschichten für die Grundschule*
wünscht Ihnen *Anne Scheller*

VORSCHAU

Anne Scheller: Differenzierte Dilemmageschichten – Klasse 1–4
© Auer Verlag

zur Vollversion

Einsatz der Dilemmageschichten im Unterricht

Die **40 Dilemmageschichten** im vorliegenden Band sind völlig unabhängig voneinander einsetzbar. Sie sind **20 Themen** zugeordnet, zu jedem Thema gibt es zwei Geschichten **in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen:** eine kürzere mit einem einfacheren Dilemma für die Klassen 1 bis 2 (= 1 Stern) und eine längere mit einem schwierigeren Dilemma für die Klassen 3 bis 4 (= 2 Sterne). Dabei steigen Umfang der Geschichten und Schwierigkeit des Problems an:

- 28 Dilemmageschichten zu 14 alltäglichen Themen. Diese Geschichten sind relativ kurz.
- 12 Dilemmageschichten zu sechs etwas selteneren und schwierigeren Themen. Diese Geschichten sind etwas länger.

Sie können die Geschichten der Klasse vorlesen oder die Kinder in Einzel- oder Kleingruppenarbeit selbst lesen lassen. Zur Leseerleichterung und Veranschaulichung des Problems gibt es zu jeder Geschichte eine **Illustration**.

Das Heft beinhaltet auch **16 Auftragskarten**. Diese sind nach Sozialform (Einzelarbeit, Partner- und Kleingruppenarbeit, Gruppenarbeit) sortiert und für alle Geschichten verwendbar. Sie geben jeweils einen Arbeitsauftrag zur Geschichte, der teilweise mit Fragen unterstützt wird. Eine Illustration veranschaulicht den Arbeitsauftrag. Sie können die Auftragskarten verwenden, um den Kindern nach dem Lesen eine selbstständige kleinschrittige Arbeit an den Dilemmageschichten zu ermöglichen. Es erscheint sinnvoll, immer mindestens zwei Auftragskarten auszuwählen, nämlich zur Handlung der Geschichte und zur Lösung des Dilemmas.

Des Weiteren finden Sie in diesem Band **20 Bildkarten**, die ebenfalls für alle Geschichten genutzt werden können. Sie zeigen jeweils eine oder mehrere Personen, die in den Geschichten vorkommen. Diese können Sie den Schüler*innen zeigen bzw. vorlegen, um den Fokus auf bestimmte Personen aus der Geschichte zu lenken.

Sie können Auftrags- und Bildkarten kopieren und laminieren oder sie auf feste Pappe kleben. So halten diese dem Unterrichtsalltag länger stand.

VORSCHAU

ne Scheller: Differenzierte Dilemmageschichten – Klasse 1–4
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Einzelarbeit:

Denke über die Geschichte nach.

- Welche Personen kommen vor?
- Was ist genau los?
- Verstehst du das Problem?
- Hast du schon etwas Ähnliches erlebt?

Denke über eine Lösung für das Problem nach.

- Was können die Personen in der Geschichte jetzt tun?
- Was würdest du jetzt tun?

VORSCHAU

ne Scheller: Differenzierte Dilemmageschichten – Klasse 1–4
Auer Verlag

zur Vollversion

Suche dir eine Person aus der Geschichte aus.

- Versteht du, wie es der Person geht?
- Was könnte er oder sie jetzt tun?
- Schreibe ihm / ihr einen Brief und mache ihm / ihr einen Vorschlag zur Lösung.

Male, was in der Geschichte passiert.

VORSCHAU

ne Scheller: Differenzierte Dilemmageschichten – Klasse 1–4
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

VORSCHAU

ne Scheller: Differenzierte Dilemmageschichten – Klasse 1–4
Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Name: Datum:

Gemüsesuppe

Jakob kommt von der Schule nach Hause. Hat er einen Hunger! Aber schon im Hausflur riecht es verdächtig nach Gemüse. Und der Duft wird stärker, ja näher er der Wohnung kommt.
In der Küche steht Papa vor einem riesigen Kochtopf.
Jakob guckt hinein.
„Iiih!“, macht er und verzieht das Gesicht. „Das ist ja Gemüsesuppe!“
Nun sieht auch Papa genervt aus. „Na, das ist ja eine tolle Begrüßung!“, murrt er, aber dann nimmt er Jakob in den Arm „Hallo, Kleiner. Wie war es in der Schule?“
„Gut“, sagt Jakob und macht sich los. Sogar Papas Hemd riecht nach Gemüse! „Du riechst eklig! Ich hasse Gemüsesuppe!“
„Hey, sei nicht so unhöflich!“, beschwert sich Papa. Er sieht verletzt aus.
Nun ist Jakob zerknirscht. „Was soll ich denn jetzt essen?“, fragt er. „Ich habe so einen Hunger!“
„Gemüsesuppe sollst du essen!“, sagt Papa. „Weißt du, wie viel Arbeit Kochen macht? Und die Suppe ist sehr gesund. Du musst sie wenigstens probieren! Und wenn du einen ganzen Teller isst, darfst du hinterher ein Eis haben.“
Jakob schüttelt sich.

Was soll Jakob jetzt tun?

VORSCHAU

ne Scheller: Differenzierte Dilemmageschichten – Klasse 1–4
Auer Verlag

zur Vollversion

Geschenke

Lara hüpft aufgeregt durch das Haus. Sie hat Geburtstag und gleich kommen die Gäste. Es gibt Luftballons und Spiele und Laras Lieblingskuchen. Sie freut sich schon so.
Natürlich freut Lara sich auch auf die Geschenke. Vor zwei Wochen hat sie im Spielzeugladen alles ausgesucht, was sie sich am meisten wünscht. Sie hat es in eine Kiste gepackt und ihre Gäste konnten daraus die Geschenke aussuchen.
Endlich sind alle Kinder da. Lara packt die Pferdespielfiguren aus, die sie so toll findet, das Freundebuch, das Malbuch, das Elfenpuzzle, die Glitzerstifte. Jetzt fehlt nur noch das Geschenk von Sina. Lara muss gar nicht lange nachdenken: In Sinas Päckchen kann nur das Kuschelpony sein. Es ist der einzige ihrer Wünsche, der noch fehlt. Und es ist ihr größter Wunsch.
Lara reißt das Papier auf. Drinnen ist ein T-Shirt mit Streifen und einer komischen Ente drauf.
„Ist das nicht lustig?“, ruft Sina begeistert. „Das habe ich für dich ausgesucht! Freust du dich?“
Lara spürt Tränen in sich aufsteigen.
Sie schluckt.

Was soll Lara jetzt tun?

VORSCHAU

ne Scheller: Differenzierte Dilemmageschichten – Klasse 1–4
Auer Verlag

zur Vollversion

Die Puppenparty

Elisabeth hat Besuch von ihrer Freundin Nele. Nele hat ihre Puppe mitgebracht. Diese trägt ein tolles gelbes Kleid, hat lange dunkle Haare und heißt Minty.
Elisabeth hat auch eine Lieblingspuppe: Tara trägt ein rotes Kleid und hat kurze Haare und kann Mama sagen.
Elisabeth und Nele spielen, dass die Puppen auf Bäume klettern. Danach gehen die Puppen zum Fußball. Zum Schluss machen Minty und Tara einfach nur Quatsch.
„Und jetzt?“, fragt Nele. „Was spielen wir jetzt?“
Elisabeth überlegt. „Minty und Tara können essen gehen!“, sagt sie. „Mama hat ganz tolles Puppengeschirr. Richtige kleine Tassen und Teller, rot mit weißen Punkten, total schön! Mama hat als Kind selbst damit gespielt.“
Elisabeth darf Mamas Sachen nur nehmen, wenn sie fragt. „Das finde ich höflicher“, sagt Mama immer. „Und an dem alten Geschirr hänge ich auch so.“
Aber Mama arbeitet heute Nachmittag. Elisabeth kann nicht fragen.
„Holst du das Geschirr?“, fragt Nele. „Ich will so gern damit spielen!

Was soll Elisabeth jetzt tun?

VORSCHAU

ne Scheller: Differenzierte Dilemmageschichten – Klasse 1–4
Auer Verlag

zur Vollversion